

Schüleraufnahmebogen

Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnungen und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetz Baden-Württemberg sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule. Sie haben gemäß Schulgesetz Baden-Württemberg ein Recht auf unentgeltliche Auskunft und Akteneinsicht.

<u>Nur</u> von der Schule auszufüllen:	
<input type="checkbox"/> Einschulung Schuljahr 20____/20____	<input type="checkbox"/> Antragseinschulung
<input type="checkbox"/> Aufnahme zum _____	in Klasse _____
<input type="checkbox"/> Bildungsgang-Beginn _____	
<input type="checkbox"/> Realschule	<input type="checkbox"/> Gymnasium

1. Angaben zur Schülerin / zum Schüler

Name:	alle Vornamen (Rufnamen unterstreichen):	
Geschlecht:	Geburtsdatum, Geburtsort	
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich		
Straße:	PLZ, Ort:	
Telefonnummer:	Telefonnummer:	
Telefonnummer geschäftlich Papa	Telefonnummer geschäftlich Mama	
Telefonnummer:	Telefonnummer:	
Handy Papa	Handy Mama	
		Staatsangehörigkeit
Gewünschter Religionsunterricht:		Wichtig! Ein Wechsel des Religionsunterrichts ist jeweils nur in den ersten zwei Wochen des Halbjahres möglich.
<input type="checkbox"/> katholische Religion	<input type="checkbox"/> Ethik	
<input type="checkbox"/> evangelische Religion	<input type="checkbox"/> altkatholische Religion	
Fahrschüler:	Einstiegshaltestelle:	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

2. Angaben zu den Personensorgeberechtigten

	Personensorgeberechtigter 1	Personensorgeberechtigter 2
Name, Vorname		
Anschrift, PLZ, Wohnort		
Telefon:		
Telefon dienstlich:		
Mobiltelefon:		
E-Mail-Adresse:		
Geburtsland:		
Zuzugsjahr nach Deutschland		

Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgerechtigten. Die häufigsten Konstellationen -mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben- sind:

- Verheiratete zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgerechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtsklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgerechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Daher:

Bei Alleinerziehenden : Haben Sie das alleinige Sorgerecht?		
<input type="checkbox"/> Ja	Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom _____	Einsicht erhalten am _____
<input type="checkbox"/> Nein	Bitte zur Anmeldung mitbringen!	Unterschrift Aufnehmender:
Bei Lebensgemeinschaften : Haben die Eltern eine Sorgerechtsklärung abgegeben?		
<input type="checkbox"/> Ja	Bei „ Nein “: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater bzw. die Kindsmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter/des Vaters:
<input type="checkbox"/> Nein		x

3. Angaben zur Vorbildung

von - bis	Grundschule/Schule Name, Anschrift	Gruppe / Klasse	Klassenlehrer(in)

4. Bedarf an einem ergänzenden, außerunterrichtlichen Angebot

Es besteht Bedarf für mein/unser Kind, an der Teilnahme an einem ergänzenden, außerunterrichtlichen Angebot, wie z.B. verlässliche Grundschule oder Offene Ganztagsgrundschule:

- Ja Nein
- offene Ganztagschule
- Hausaufgabenbetreuung
- Bläserklasse (Bitte zusätzlich gesondertes Formular ausfüllen)
- Deutsch als Zweitsprache

5. Weitere Notfallnummern

Im Notfall alternativ zu den Personensorgeberechtigten zu verständigen:	Name, Vorname:	Telefonnummer:

6. Erreichbarkeit der Schülerin / des Schülers

(nur bei Aufnahme in die gymnasiale Oberstufe)

Handynummer:	E-Mail-Adresse:

7. Erkrankungen / Behinderungen

Festgestellte, für den Schulbesuch bedeutsame Erkrankungen/Behinderungen:	
<input type="checkbox"/> kurz- oder weitsichtig	
<input type="checkbox"/> Hörfähigkeit	
<input type="checkbox"/> Herz- oder Kreislaufbeschwerden	
<input type="checkbox"/> sportliche Belastbarkeit	
<input type="checkbox"/> sonstiges	
Nur bei <u>chronisch kranken Schülern</u> , die aufgrund des Alters oder einer Behinderung nicht in der Lage sind, sich selbst zu medikamentieren: Ich bin damit einverstanden, dass nachfolgende Personen meinem Kind folgende benannte Medikamenten aushändigen bzw. im Notfall verabreichen dürfen:	
Person 1: _____	Medikament, Dosierung: _____
Person 2: _____	Medikament, Dosierung: _____
Name, Adresse, Telefonnummer des betreuenden Arztes:	Krankenkasse:

8. Wünsche: Freundinnen/Freunde mit denen Ihr Kind gerne in einer Klasse sein möchte

1.
2.
3.

Wir verpflichten uns / Ich verpflichte mich, alle für die Schulen relevanten Änderungen u m g e h e n d der Schule mitzuteilen.

✘ Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten	✘
--	---

Wichtig: Bei getrennt lebenden Erziehungsberechtigten müssen beide Erziehungsberechtigte unterschreiben!
Bei alleinigem Sorgerecht ist ein Nachweis erforderlich.
